

Roland Berger Spitalstudie Schweiz 2020

Kurzfassung

November 2020



Die Studie wurde im Zeitraum von Ende September bis Mitte Oktober 2020 unter den 150 grössten Spitälern in der Schweiz durchgeführt. Die Befragung richtete sich an die Geschäftsführung der Spitäler. Diese Publikation stellt lediglich eine allgemeine Orientierungshilfe dar. LeserInnen sollte nicht nach den in dieser Publikation enthaltenen Informationen handeln, ohne vorab spezifische professionelle Beratung in Anspruch zu nehmen. Roland Berger GmbH haftet nicht für Schäden, die sich aus der Befolgung der in der Publikation enthaltenen Informationen ergeben. © 2020 ROLAND BERGER GMBH. ALLE RECHTE VOR BEHALTEN.

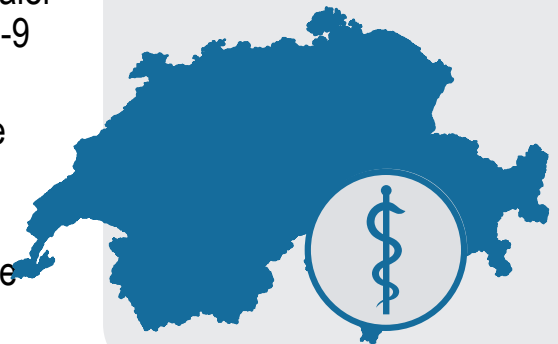
Kernergebnisse der Spitalstudie 2020 (1/2)

A. Aktuelle Marktsituation und -entwicklung

- > Die **Entwicklung des Umsatzes** und des **Jahresergebnisses fällt 2019 für die Mehrheit der Spitäler positiv aus**, insbesondere grosse Spitäler und jene mit einem privaten Träger erzielten überdurchschnittlich gute Ergebnisse
- > Im Gegensatz dazu wird **für 2020**, massgeblich bedingt durch die COVID-19-Pandemie, **eine negative Entwicklung des Umsatzes sowie des Jahresergebnisses** erwartet – zusätzlich befürchten **91% der Spitäler** eine **weitere Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage** innert der nächsten **fünf Jahre**

B. Fokusthema: COVID-19-Pandemie

- > Die **Auslastung auf den Normalstationen** ging zur Anfangszeit der COVID-19-Pandemie (März und April 2020) **drastisch zurück** – besonders bei kleinen und mittleren Spitälern war die Auslastung um **nahezu 40 pp. rückläufig** und verschlechterte sich **von 89% auf 50%**
- > Die **Intensivstationen** ergaben ein **gemischtes Bild** – grosse Spitäler verzeichneten einen Auslastungszuwachs (+17 pp.), bei kleineren (-9 pp.) und mittleren (-14 pp.) Spitälern war die Auslastung rückläufig
- > **Ein Grossteil der Spitäler (70%) erwartet** allerdings, dass sich die **stationären Patientenzahlen** in den **nächsten sechs Monaten** wieder **erholen werden**
- > Spitäler erwarten durch die COVID-19-Pandemie insbesondere eine **Beschleunigung der Digitalisierung und Konsolidierung** des Schweizer Spitalmarktes



Kernergebnisse der Spitalstudie 2020 (2/2)

C. Fokusthema: Beschaffung während und nach COVID-19

- > Die **Versorgung** während der COVID-19-Pandemie stellte **eine große Herausforderung** für die Spitäler dar – **fast 60%** konnten die **Versorgung nicht** oder nur unter **grösster Kraftanstrengung aufrechterhalten**; Spitäler in öffentlicher Trägerschaft befanden sich besonders häufig in einer kritischen Versorgungssituation
- > Als Konsequenz wollen Spitäler zukünftig auf eine **höhere Lagerhaltung** und auf **nationale Lieferanten** setzen – Einkaufsgemeinschaften (EKG) können zusätzlich zur **Verbesserung der Beschaffungssituation beitragen**; nur die **Hälfte der Spitäler** ist mit der **Unterstützung ihrer EKG während der Pandemie zufrieden**
- > Als weitere Folge der **COVID-19-Pandemie** sollen Einsparanstrengungen **zukünftig vor allem im Bereich Apotheke/Pharmazie** unternommen werden und **weniger bei med. Verbrauchsmaterial**

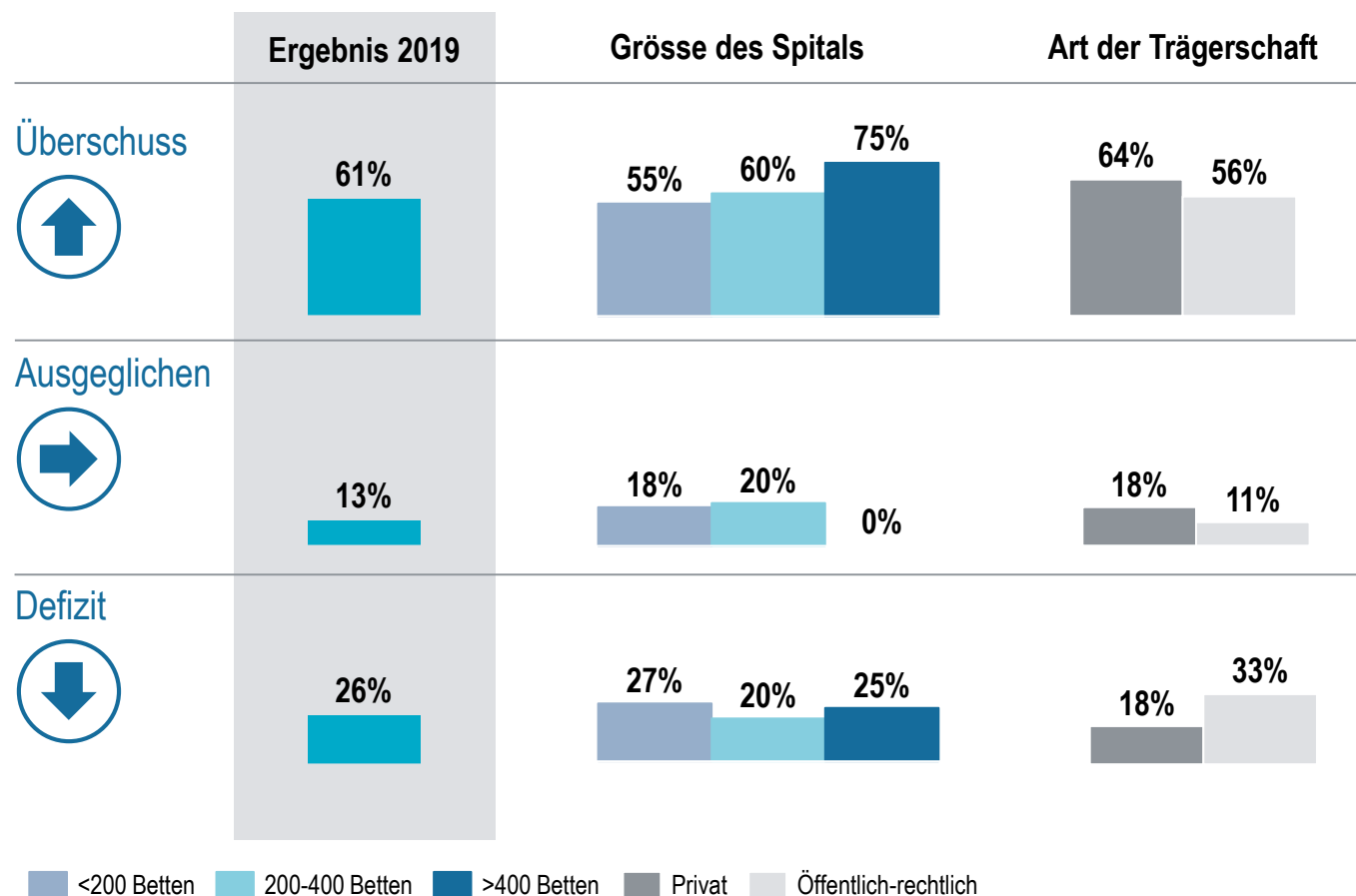
D. Fokusthema: Digitalisierung

- > **Ein Grossteil** der Spitäler (86%) besitzt eine **Digitalisierungsstrategie** – hierbei stehen **operative IT-Themen**, wie die **Weiterentwicklung der IT** und die **Automatisierung von Prozessen**, im Fokus
- > **Zumeist (81%)** wird das **Thema Digitalisierung zentral** auf Ebene der **Unternehmensleitung** angesiedelt
- > **Spitäler erwarten**, dass insbesondere **digitale Dienstleistungen**, wie **Telemonitoring**, in **Zukunft an Bedeutung gewinnen** – **kleinere Spitäler** sind bei dieser Einschätzung bislang noch **deutlich zurückhaltender**



Die Mehrheit der Spitäler konnte 2019 ein positives Ergebnis erzielen – Vor allem grosse und private Spitäler

Wie ist die Entwicklung Ihres Jahresergebnisses für das Geschäftsjahr 2019?
[% der Nennungen]

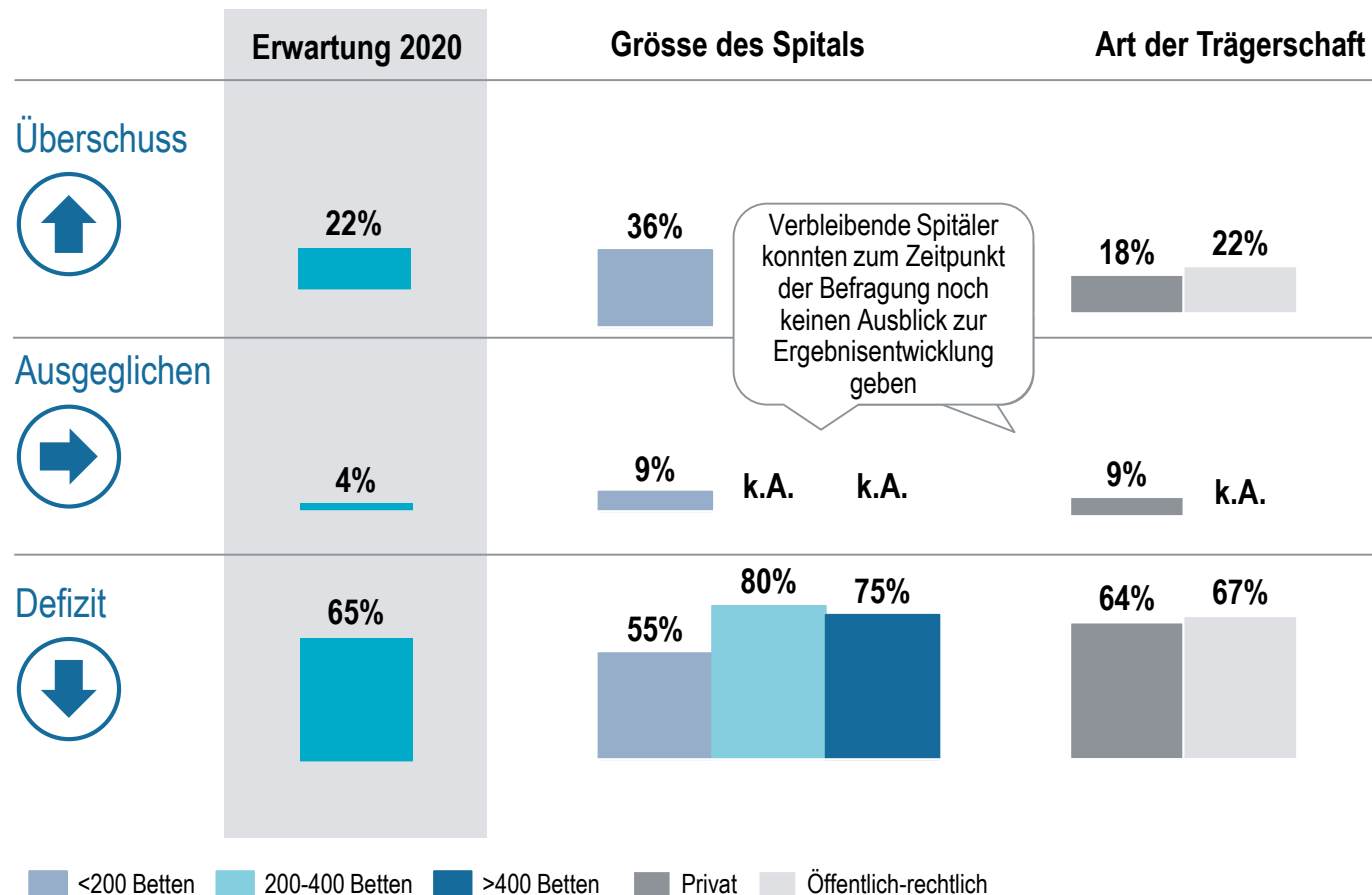


Kommentar

- > Rund ein Viertel der Spitäler erwirtschaftete im Jahr 2019 ein Defizit
- > Die Häufigkeit eines Jahresüberschusses nimmt mit der Grösse des Spitals zu
- > Nur etwa die Hälfte (55%) der kleineren Spitäler erzielt positive Jahresergebnisse
- > Spitäler in privater Trägerschaft erzielen häufiger ein positives Ergebnis als Spitäler mit öffentlichem Träger

Negative Erwartungen für 2020: Ein Grossteil der Spitäler erwartet ein Defizit – Insbesondere grössere Spitäler

Wie ist die Erwartung für das Jahresergebnis 2020?
[% der Nennungen]



Kommentar

- > Insbesondere bedingt durch die COVID-19-Pandemie erwarten 65% der Spitäler ein negatives Jahresergebnis
- > Kleinere Spitäler sind aufgrund ihrer grösseren Flexibilität nicht ganz so stark betroffen – nur etwas über die Hälfte der Spitäler <200 Betten rechnet mit einem Defizit
- > Allen Widrigkeiten zum Trotz erwarten immerhin 22% der Spitäler einen Überschuss – dies betrifft jedoch ausschliesslich kleinere Spitäler
- > Für einen Teil der Spitäler war das Geschäftsergebnis für 2020 bis dato noch nicht absehbar

91% der Spitäler befürchten eine Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation in den nächsten 5 Jahren

Wie schätzen Sie allgemein die Entwicklung der wirtschaftlichen Situation von Spitälern (Schweizer Markt) in den kommenden 5 Jahren ein? [% der Nennungen]

 **Entwicklung wirtschaftliche Lage**



Kommentar



- > In den nächsten fünf Jahren sieht ein Grossteil (91%) der Befragten eine weitere Verschlechterung der wirtschaftlichen Situation in den Schweizer Spitälern
- > Lediglich 9% der Befragten sehen keine weitere Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage

Ihre Ansprechpartner



Dr. Matthias Bünte
Senior Partner
Life Sciences &
Healthcare

✉ Matthias.Buente@rolandberger.com

☎ +41 (0) 79 572-0880



Dr. med. Peter Magunia
Partner
Healthcare

✉ Peter.Magunia@rolandberger.com

☎ +49 (0) 160 744-3587



Oliver Rong
Senior Partner



Dr. Stephan Hartmann
Partner



Janes Grotelüschen
Principal



Johannes Golüke
Senior Consultant

Roland Berger unterstützt Spitäler seit vielen Jahren in strategischen und operativen Fragestellungen

Roland Berger Erfahrung im Bereich Spitäler

Strategie



Medizinstrategie und Portfoliooptimierung

Standort-, Verbundstrategien und Strukturgutachten

Medizinische Schwerpunkt-/Zentrenbildung

Digitalisierungsstrategie

Ergebnisverbesserung



Ergebnisverbesserung

Restrukturierung

Wirtschafts- und Mittelfristplanung

Wachstumssteigerung

Liquiditätsoptimierung

Finanzierungssicherung

Transformation



Kooperationen und Fusionen

M&A und Due Diligence

Führungsorganisation und Personaldimensionierung

Change Management

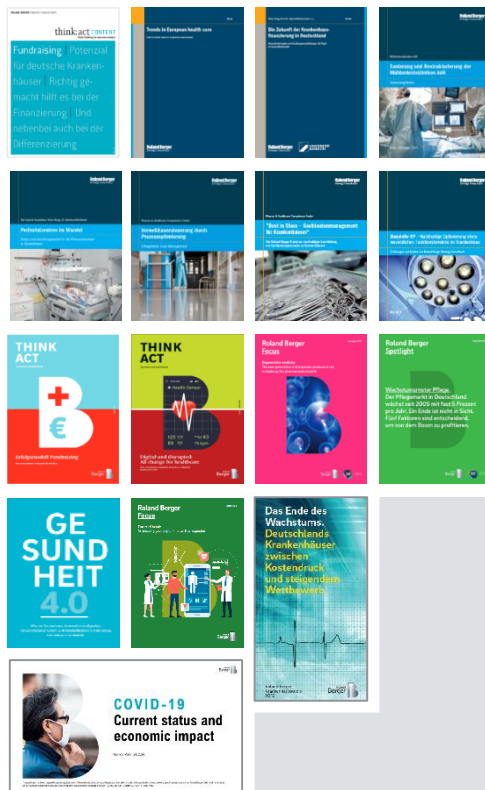
Baumanagement und Finanzierungsbegleitung

RB Studien liefern Entscheidern im Gesundheitswesen die Grundlagen für strategische Weichenstellungen

Roland Berger Healthcare-Studien (Auswahl)

Kommentar 

> Weitere Krankenhaus- und Gesundheitsstudien von Roland Berger finden Sie online [hier](#)



- 2014 OP: Nachhaltige Optimierung eines wesentlichen Funktionsbereiches Fitnesskur für Schweizer Spitäler

- 2015 Krankenhausstudie Deutschland 2015
Ergebnisverbesserung in österreichischen Krankenanstalten

- 2016 Krankenhausstudie Deutschland 2016
Krankenhausstudie Baden-Württemberg 2016
Fundraising: Eine unterschätzte Geldquelle für Kliniken
Digital and disrupted: All change for healthcare

- 2017 Krankenhausstudie Deutschland 2017
Krankenhausstudie Baden-Württemberg 2017
Wachstumsmotor Pflege: Pflegemarkt in Deutschland
Regenerative medicine: Next generation of therapeutics

- 2018 Krankenhausstudie Deutschland 2018
Krankenhausstudie Baden-Württemberg 2018
Personalvorgaben in der Pflege (Artikel)
Digitalisierung im Krankenhauswesen (Artikel)
Gesundheit 4.0

- 2019 Krankenhausstudie Deutschland 2019
Krankenhausstudie Baden-Württemberg 2019
Future of Health – Trends im Gesundheitsmarkt

- 2020 Krankenhausstudie Deutschland 2020
Krankenhausstudie Österreich 2020
Pflegemonitor 2020
Future of Health – Digitale Plattformen
Krankenhausstudie Schweiz 2020 (diese Studie)
Folgt 2020: Med-Tech-Studie

Roland
Berger

THINK:ACT

